

# Turnierordnung SUPALEAGUE

## 1. Tanzpaare

- Eine Partnerschaft besteht aus 2 Personen gleich welchen Geschlechts.
- Ein Partner ist mindestens 16-jährig.
- Teilnehmen können folgende Paare:

### Hobby Klasse und Rising Stars Klasse:

- Nichtlizenzierte Hobby Paare
- Paare der K und D Klassen des STSV / DTV

### Super League Sport-Klasse:

- Alle übrigen Amateur Paare (C-S Klassen des STSV / DTV)

## 2. Wettbewerbsarten

- Separate Standard und Latein Turniere
- Anzahl Tänze: Hobbyklasse 3, Rising Stars Klasse 4, Super League Sportklasse 5
- Für die Durchführung einer Klasse sind mindestens 3 angemeldete Paare nötig.

## 3. Leistungsklassen

- Hobbyklasse
- Rising Stars Klasse
- Super League Sportklasse

## 5. Altersklassen

- Hauptklasse 16-35 Jahre
- Senioren über 35 Jahre
- Senioren über 47 Jahre
- Weist die Startliste einer Altersklasse zu wenig Paare auf, kann diese Turnierklasse vom Turnierleiter mit der nächst tieferen oder nächst höheren Altersklasse zusammengelegt werden.
- Für Jugendliche unter 16 Jahren bietet das SDSC die „Star Serie“ Turniere an.

## 6. Kleiderordnung

### Hobby Klasse

- Gepflegte Tageskleidung.
- Empfehlung Damen: Rock mit Body oder Bluse, Kleid

- Empfehlung Herren: Dunkle Hose, Hemd, evtl. Krawatte. Für Latein auch Rollkragenpullover, T-Shirt.
- Nicht erlaubt sind Frack und Turnierkleidung wie bei lizenzierten Turnierpaaren.

### Rising Stars Klasse

- Tageskleidung wie Hobby Klasse oder Turnierkleidung wie Super League Sport.
- Achtung: Für die Sichtungsrounden der Hobby- und Rising Stars Klassen ist nur Tageskleidung erlaubt.

### Super League Sport Klasse

- Turnierkleidung und Frack wie bei lizenzierten Turnierpaaren, oder wie Hobby- und Rising Stars Klassen.

•

## 7. Schrittbegrenzung

- Keine, Akrobatikfiguren sind jedoch aus Sicherheitsgründen untersagt.
- Für die Hobby- und Rising Stars Klassen wird Basic empfohlen und bewertet.

## 8. Wertungsrichter

- Es werten 3 oder mehr Wertungsrichter. Zugelassen sind:
  - *swissdance* Profis (oder ausländische Wertungsrichter mit vergleichbarer Ausbildung) und Auszubildende
  - Wertungsrichter STSV mit einer der Turnierart entsprechenden Lizenz. (Standard und/oder Latein)
  - Personen, welche einen Wertungsrichterkurs des SDSC besucht haben
  - Ein Wertungsrichter darf nicht mehr als 2 SupaLeague Turniere pro Jahr werten.

## 9. Wertungsrichter- und Schiedsgerichtsspesen

- Richtlinie: Der Organisator bezahlt jedem Wertungsrichter und dem Schiedsgericht CHF 60.- plus Reisespesen.

## 10. Bewertungssystem

- Die Wertungsrichter bewerten die Paare mit den Ziffern 1, 3 und 5, wobei die 1 die beste Note und die 5 die schlechteste Note ist. Dies geschieht in allen Runden mit Ausnahme der Endrunde.
- In der Endrunde wird mit Platzziffern gewertet und das Ergebnis durch das Majoritätssystem ermittelt.
- Bei der Super League Sport Klasse sind auch Marks in den Vorrunden möglich.

## 11. Bewertungskriterien

- Takt: Rhythmisches und musikalisches Empfinden sowie die Fähigkeit, Schritte und

Bewegungen nach den Betonungen, die den Takt bestimmen, auszurichten.

- Technik: Beherrschung der technischen Grundelemente, der Tanzschritte und ihrer Übergänge.
- Gesamteindruck: Harmonie in der Erscheinung der Partner. Haltung, Führung, Armbewegungen.

## 12. Turnierablauf

- Die Vorrunde wird als gemeinsame Sichtungsrunde der Hobby- und Rising Stars Klassen mit 3 Tänzen durchgeführt. Diese teilt das Feld in ungefähr 1/3 Hobby Klasse und 2/3 Rising Stars Klasse ein.
- Danach finden getrennte Zwischenrunden und Finals dieser beiden Klassen statt.
- Die drei erstplatzierten Paare der Rising Stars Klasse dürfen anschliessend auch beim Turnier der Sportklasse teilnehmen, und die drei besten Paare über 47 Jahre dürfen in der Sportklasse der über 47-jährigen teilnehmen.
- In der Super League Sportkategorie finden je nach Anzahl Paare Vor- Zwischen- und Finalrunden statt. Der Veranstalter darf auch Hoffnungsläufe und/oder A/B Finals durchführen.

## 13. Turniertänze

- Hobby  
Latein: Cha Cha, Rumba, Jive  
Standard: Englisch Walzer, Tango, Quickstep
- Rising Stars  
Latein: Samba, Cha Cha, Rumba, Jive  
Standard: Englisch Walzer, Tango, Wiener Walzer, Quickstep
- Super League Sport  
Latein: Samba, Cha Cha, Rumba, Paso Doble, Jive  
Standard: Englisch Walzer, Tango, Wiener Walzer, Slow Fox, Quickstep

## 14. Dauer der Tänze

- Ein Turniertanz dauert ca. 1.5 Minuten. Wiener Walzer und Jive ca. 1 Minute.

## 15. Tempi (Richtlinie, Takte pro Minute)

- Erlaubte Tempi laut Richtlinien STSV, WDSF und WDC-AL
- Für die Hobby Klasse sollte der Jive etwas langsamer gespielt werden.

## 16. Pausen zwischen den Tanzrunden

- Zwischen den Runden sollten mindestens 15 Minuten Pause sein.

## 17. Anmeldung der Tanzpaare

- Via Anmeldeformular auf der SDSC Internetseite [www.sdsc.ch](http://www.sdsc.ch)
- Die Anmeldung muss bis spätestens 1 Woche vor dem Turnier beim Veranstalter eingetroffen sein.

## 18. Turnierbüro

- Zur Unterstützung wird vom SDSC ein Notebook inkl. Drucker mit Bewertungsprogramm zur Verfügung gestellt.

## 19. Startgebühr

- Richtlinie: ca. 25.—pro Paar

## 20. Siegerehrung

- Am Turnierende wird für jede Klasse eine separate Siegerehrung durchgeführt.

## 21. Publikation Resultate

- Ranglisten mit den Resultaten in den einzelnen Tänzen werden nach Turnierende aufgehängt.
- Für die Sportklassen werden zusätzlich die detaillierten Finalwertungen publiziert.

## 22. Ranglisten

- Die Resultate mit Ranglistenpunkten aller Turniere werden auf dem Internet publiziert.

## 23. Offene Schweizer Meisterschaft

- Das letzte Turnier des Jahres ist automatisch die „offene Schweizer Meisterschaft“.

## 24. Aufstieg

- Die Sieger der Jahresrangliste Hobby / Rising Stars steigen Ende Jahr automatisch auf und tanzen im Folgejahr in der Super League Sportklasse.
- Über den Aufstieg von Rang 2 und 3 entscheidet das Turnieramt in Absprache mit den Paaren und Trainern.

## 25. Tag und Zeit der Turniere

- Die Turniere werden entweder an Samstagen oder Sonntagen ausgetragen.
- Ein Turnier soll wenn möglich bis 24 Uhr beendet sein.

## 26. Turniervergabe

- Die Turniere werden nur an *swissdance* Tanzschulen oder SDSC Mitglieder vergeben, respektive entsprechende Veranstalter im Ausland.

## 27. Amateur Turnieramt

- Dieses ist ein Ressort des SDSC und verantwortlich für das Turnierreglement, dessen Einhaltung und für die Behandlung von Spezialfällen. Es besteht aus mind. 4 TanzlehrerInnen und einem Vertreter der Turnierpaare.

## 28. Unstimmigkeiten, Fragen, Probleme

- Während eines Turnieres ist der Organisator für die Klärung zuständig und entscheidet.
- Er kann das Amateur Turnieramt zwecks Unterstützung anfragen. Sofern nötig, entscheidet das Turnieramt endgültig.

Stand: Januar 2016